

# KONZEPT ZUM SCHUTZ DER PERSONEN, DIE AN DER SCHULE STEINHAUSEN ARBEITEN

Konzeptvorlage: BAG / Das Konzept wurde von Schulleitung und Hauswartung gemeinsam erstellt. Das Erstellen weiterer Papiere zur Klärung von Abläufen und Sachverhalten ist möglich.

Gültigkeit ab Start Präsenzunterricht für alle Beteiligten an der Schule Steinhausen, 11. Mai 2020

Das erstellte Konzept ist Teil des Merkblattes Präsenzunterricht / Schutzkonzept als Basispapier für Lehrpersonen, Musiklehrpersonen, Mitarbeitende der Schule und Religionslehrpersonen.

## 1. HÄNDEHYGIENE

Alle Personen im Unternehmen reinigen sich regelmässig die Hände.

### Massnahmen

Vor dem Unterricht waschen sich alle Schülerinnen und Schüler, (Musik-) Lehrpersonen, Mitarbeitende der Schule und Dritte die Hände mit Wasser und Seife bei der Ankunft im Schulzimmer / am Arbeitsplatz. Desinfektionsmittel sind für Kinder nicht vorgesehen, stehen aber bei jedem Gebäudeeingang bereit. Kinder nutzen Desinfektionsmittel nur in der Ausnahme.

Auf das Händeschütteln wird verzichtet. Das Händewaschen wird bei festgestelltem Kontakt mit einer anderen Person wiederholt.

Das Anfassen von Gegenständen und Objekten von Dritten wird vermieden. Die Türen werden nach Möglichkeit offen gelassen.

Auf Wunsch können alle Lehrpersonen persönliche Desinfektionsfläschchen bei den Hauswarten beziehen.

## 2. DISTANZ HALTEN

Mitarbeitende und andere Personen halten 2 m Distanz zueinander.

### Massnahmen

Der Mindestabstand von 2 Metern bei interpersonellen Kontakten ist einzuhalten (gilt insbesondere für Erwachsene Personen, aber auch für alle Kontakte der SuS ausserhalb des Klassenzimmers).

Das Miteinander der Kinder wird im schulischen Setting nicht als enger Kontakt definiert. Auf das Distanzhalten soll trotzdem – altersgemäss- sensibilisiert werden.

Wo Wartezonen zu erwarten sind (Schulsekretariat / Mediathek / Schule plus/ weitere), soll der verlangte Abstand von 2m markiert werden.

### Arbeit mit unvermeidbarer Distanz unter 2 m

Berücksichtigung spezifischer Aspekte der Arbeit und Arbeitssituationen um den Schutz zu gewährleisten

### Massnahmen

(Musik-) Lehrpersonen stellen die eigene Arbeitsfläche (Pult) mit mindestens 2m Abstand zu den Pulten der Schülerinnen und Schüler auf.

Die Schule stellt für Gespräche / Beratungen / Therapien transparente Trennscheiben mit Durchreiche-Schlitz zur Verfügung. Für Spezialfunktionen bzw. pro Klasse /Abteilung steht mind. 1 Scheibe zur Verfügung.

Falls es die Situation notwendig macht, können Schutzmasken und Handschuhe zur Hygiene eingesetzt werden.

Schutzmasken und Handschuhe werden im normalen Unterricht nicht eingesetzt.

### 3. REINIGUNG

---

Bedarfsgerechte, regelmässige Reinigung von Oberflächen und Gegenständen nach Gebrauch, insbesondere, wenn diese von mehreren Personen berührt werden.

#### Massnahmen

Das Reinigungspersonal säubert regelmässig Oberflächen und Gegenstände in den Schulhäusern gem. Reinigungsplan der Hauswarte.

Mehrfach genutztes (Unterrichts-) Material ist durch die zuständige Lehrperson regelmässig zu reinigen bzw. reinigen zu lassen (→ Aemtli beachten), z. B. bei wechselndem Gebrauch durch Schülerinnen und Schüler (handelsübliches Reinigungsmittel).

Bei gefüllten Abfalleimern soll nicht auf die Reinigungstour gewartet werden. Der Abfall kann mit Plastikbeutel am vorgesehenen Standort entsorgt werden.

Der Kontakt mit infektiösem Material ist zu vermeiden, Abfall nicht anfassen. Abfalleimer werden regelmässig geleert, insbesondere bei den Handwaschgelegenheiten.

### 4. BESONDERS GEFÄHRDETE PERSONEN

---

#### Massnahmen

Kontakt zu besonders gefährdeten Personen meiden

Besonders gefährdete Personen bleiben zu Hause (mit Arztzeugnis), Arbeit von zu Hause, allenfalls im Fernunterricht im Einsatz (oder spezieller Einsatz)

(Musik-) Lehrpersonen und Angestellte, die sich als gefährdet betrachten, nehmen nach Kenntnis der Gefährdung Kontakt mit der zuständigen Leitung auf.

Personen, die mit besonders gefährdeten Personen zu Hause leben, bleiben zu Hause (Arztzeugnis), Arbeit von zu Hause aus mit Fernunterricht.

Fernunterricht bei speziellen SuS (mit Arztzeugnis) durch klar bestimmte Personen

Gesunde Schülerinnen und Schülern mit gefährdeten Personen zu Hause gehen grundsätzlich in die Schule. Dispensation von Schülerinnen und Schülern : Arztzeugnis, Risiko mit Hausarzt besprechen)

### 5. COVID-19-ERKRANKTE AM ARBEITSPLATZ

---

#### Massnahmen

Pro Schulanlage wird ein Raum definiert bzw. bezeichnet, der ausschliesslich für Erkrankte genutzt werden kann (Sunnegrund: Sanitätszimmer Dreifachhalle / Feldheim: Sanitätszimmer Turnhalle). Erkrankte werden in einen separaten Raum evakuiert und sobald wie möglich nach Hause geschickt (bei Kindern und Jugendlichen nach Kontaktaufnahme mit den Eltern)

Bei Auftreten von COVID-19-Erkrankungen auf der Schulanlage / in einer Klasse ist das jeweilige Setting zu überprüfen.

---

## 6. BESONDERE ARBEITSSITUATIONEN

---

Berücksichtigung spezifischer Aspekte der Arbeit und Arbeitssituationen, um den Schutz zu gewährleisten

Massnahmen
Die Schutzmassnahmen des BAG werden in allen Schulhäusern bei den Eingängen gut sichtbar angeschlagen.
Abweichungen vom Regelbetrieb bzw. Regelunterricht sind in jedem Fall mit der zuständigen Leitung zu besprechen.
Bei der erstmaligen Abgabe von Schutzmaterial (Masken, Handschuhe) wird die korrekte Anwendung durch die abgebende Person (in der Regel Hauswarte) instruiert. Die Instruktion wird regelmässig wiederholt.
Die Lehrpersonalzimmer können für Pausen nur beschränkt genutzt werden. Die zuständigen Leitungspersonen klären in ihrem Verantwortungsbereich zusätzliche Pausenraummöglichkeiten ab.
Die Schule trifft Massnahmen, damit Schülerinnen und Schüler keine Massierungen beim Betreten und Verlassen des Schulhauses erzeugen. Die Massnahmen (Besammlungsorte definieren, direkter Zugang ins Klassenzimmer u.a.) werden auf dem Schularreal koordiniert.
Die Pause der Schülerinnen und Schüler wird örtlich und zeitlich durch die zuständigen Schulleitungen koordiniert.
Für Schule plus gelten die gleichen Prinzipien wie für den Schulbetrieb. Schule plus beachtet die folgenden Massnahmen: <ul style="list-style-type: none"><li>• keine Selbstbedienung bei der Essensausgabe</li><li>• Personenaufkommen soweit möglich zeitlich staffeln</li><li>• Schutzeinrichtung / Abstände bei der Essensausgabe gewährleisten (Plexiglasscheibe)</li><li>• Abstände am Mittagstisch optimieren</li></ul>

## 7. INFORMATION

---

Information der Mitarbeitenden und anderen betroffenen Personen über die Vorgaben und Massnahmen. Kranke im Unternehmen nach Hause schicken und instruieren, die (Selbst-)Isolation gemäss BAG zu befolgen.

Massnahmen
Auskunftstelle der Schule Steinhausen ist das Schulsekretariat: 041 749 13 13 / <a href="mailto:bus@steinhausen.ch">bus@steinhausen.ch</a> Das Schulsekretariat nimmt Fragen entgegen und leitet diese an die entsprechenden Stellen weiter, damit die eingegangenen Fragen beantwortet werden.
Fragen zur Gesundheit klärt die Schule Steinhausen direkt mit dem Schularzt.
Es werden keine übergreifenden Anlässe bis zu den Sommerferien durchgeführt (keine Elternbesuchstage, keine Lager, keine mehrklassigen Exkursionen u.a / Abschlussveranstaltungen mit Schülerinnen und Schüler noch offen / nicht geklärt)
Das Rektorat informiert intern und extern bei Neuerungen oder notwendigen Anpassungen: <ul style="list-style-type: none"><li>• Intern: In der Regel mit E-Mail / Merkblätter</li><li>• Extern (Eltern): 1. Information mit Elternbrief, alle weiteren Informationen bis Lageänderung auf Website</li></ul>

## 8. MANAGEMENT

---

Umsetzung der Vorgaben im Management, um die Schutzmassnahmen effizient umzusetzen und anzupassen. Angemessener Schutz von besonders gefährdeten Personen.

### Massnahmen

(Musik-) Lehrpersonen und Mitarbeitende informieren sich regelmässig über den Umgang mit Schutzmaterial und die Hygienemassnahmen. (Instruktion durch Hauswarte bei der Erstabgabe sowie regelmässige Auffrischungen).

Vorräte (Seifenspender / Masken / Desinfektionsmittel / Einweghandtücher / Handschuhe u.a.) werden durch die Hauswarte beschafft. Lager in den Schulhäusern erfolgen in Absprache zwischen den Leitungspersonen und den Hauswarten.

Auf die Durchmischung von Klassen und grössere Gruppen soll im Unterrichtsalltag verzichtet werden.

Besonders gefährdete Personen haben das Recht auf Schutz. Gefährdete Personen klären mit der zuständigen Leitung den Arbeitseinsatz (Mitarbeitende / Lehrpersonen / Musiklehrpersonen) bzw. die Möglichkeiten der Beschulung (Kinder / Jugendliche).

### Fiebertermometer zum Messen auf Distanz sind in allen Schulhäusern verfügbar.

Die Zusammenarbeiten erfolgt vor allem in den bestehenden Teams, auf eine Durchmischung wird soweit wie möglich verzichtet.

Muss eine grössere Personengruppe für die weitere Arbeit zusammengenommen werden, erfolgt dies unter strikter Einhaltung der Hygienemassnahmen.

## ANDERE SCHUTZMASSNAHMEN

---

### Massnahmen

Kinder werden angehalten, kein Essen und keine Getränke zu teilen.

Eltern sollen das Schulareal meiden (Kinder nicht zur Schule bringen) / Gruppierungen von Eltern im Schulhaus meiden / Einzelbesuche z. B. für wichtige Gespräche unter Einhaltung der Hygienemassnahmen möglich).

Klassenzimmer / Schulräume regelmässig sind regelmässig zu lüften (wo möglich).

## ANHÄNGE

---

### Anhang

BAG: Schutzkonzept Wiedereröffnung obligatorische Schulen

Powerpoint (schulintern) zum Start des Präsenzunterrichtes der Schule Steinhausen

## ABSCHLUSS

---

Dieses Dokument wurde auf Grund einer Branchenlösung erstellt:  Ja  Nein

Dieses Dokument wurde allen Mitarbeitern übermittelt und erläutert.

Peter Meier, Rektor Schule Steinhausen

Steinhausen, 04.05.2020